

Praxis für
Physiotherapie
Patrick Heyn

Robinienweg 1 - 38518 Gifhorn - ☎ 05371/73916
www.patrickheyn-physiotherapie.de

23994901_002426

Fliesenhandwerksbetrieb
Siegmund

Inh. Frank Budow e.K. **Mit großer Ausstellung**

Im Paulsumpf 10 | 38518 Gifhorn
Tel. 05371 71 410 | info@fliesen-siegmund.de

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

23994901_002426

Feiern Sie mit uns!
Firmenevents
Hochzeiten
Partys

DAVID Catering & Partyservice
Carl-Miele-Straße 10 • 38518 Gifhorn/Gamsen
Tel. 05376 / 97 77 18 • Mobil 0176 / 22 72 06 16

23994901_002426

Der Grüne Faden
Objektbetreuung

Unsere Leistungen

- Hausmeisterservice
- Gartenpflege
- Montagearbeiten
- Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösung
- Gebäudereinigung

Für Gewerbe | Hausverwalter | Privatkunden
Sprechen Sie uns an!

Wir ziehen den grünen Faden durch Ihre Immobilie und Gärten. Für eine Rundumbetreuung, die begeistert.

☎ 05371 945 50 30 ☎ info@gf-objektbetreuung.de
📍 Im Paulsumpf 12-14 • 38518 Gifhorn 📞 gf-objektbetreuung.de

23974601_002426

Wir GRATULIEREN ZUM 150 JÄHRIGEN JUBILÄUM

UND WÜNSCHEN wunderschöne Festtage.

Ernst nehmen - Kompetenz erleben

Bauplanung • Schlüsselfertiges Bauen • Sanierungen
Um- und Anbauten • Maurerarbeiten • Stahlbetonarbeiten

☎ 05371 13036 ☎ info@ernstbau.de
🌐 www.ernstbau.de 📷 ernst.bau

23746301_002426

Starker Einsatz seit 1876

150 Jahre Herzblut, Hilfe und Heimatverbundenheit

Die Feuerwehr Gamsen feiert in diesem Jahr stolze 150 Jahre Einsatzkraft und Dorfgemeinschaft. Gegründet von 55 Männern am 7. März 1876

im damaligen Schulze'schen Saal (heute Gasthaus Schaper), entwickelte sich die Truppe von den Anfängen mit Handdruckspritzen zu einer modernen,

unverzichtbaren Rettungsorganisation im Gifhorner Land.

Alles begann in einem engen, einständigen Spritzenhaus, das gerade einmal genug Platz bot, um die allererste, mühsam von Hand betriebene Handdruckspritze unterzubringen. Über Jahrzehnte blieb der Dienst schweißtreibend, bis im Jahr 1950 mit der Anschaffung eines Tragkraftspritzenanhängers ein neues Zeitalter anbrach – ab sofort ging es nicht mehr zu Fuß, sondern per Traktor-Power an die Brandherde.

Um einen Platz für ein Zugfahrzeug zu schaffen, waren Veränderungen notwendig. So wurde 1951 das alte Spritzenhaus abgerissen und ein neues mit zwei Stellplätzen gebaut. Über die Jahrzehnte hinweg wurde das Gebäude immer wieder erweitert, um dem Wachstum des Dorfes und den Anforderungen an den Feuerwehrdienst Schritt zu halten.

Doch die Wehr wollte mehr als nur löschen: Um den Nachwuchs zu sichern und die Gemeinschaft zu stärken, gründete man bald eine eigene Jugendfeuerwehr, gefolgt von einer Kinderfeuerwehr und zeitweilig sogar einem Spiel-



Foto: privat



Foto: privat

mannszug.

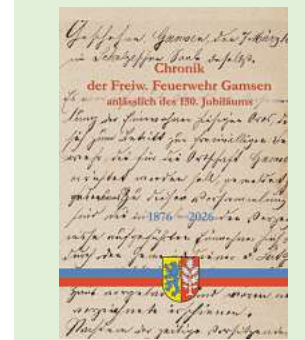
Die 1970er und 1980er Jahre brachten tiefgreifende Veränderungen: Neue Fahrzeuge, moderne Schutzausrüstung und eine intensivere Ausbildung erweiterten das Einsatzspektrum deutlich. Neben der Brandbekämpfung rückten technische Hilfeleistungen immer stärker in den Vordergrund – ob bei Verkehrsunfällen, Hochwasser oder

Sturmschäden. Außerdem hielten Frauen Einzug in die Feuerwehr: Im Herbst 1975 wurde die erste Mädchengruppe gegründet. Und dieser Trend setzt sich bis heute kontinuierlich fort. Längst arbeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr Gamsen Frauen und Männer Hand in Hand.

Pünktlich zum 150. Geburtstag katapultiert sich die Stützpunktfeuerwehr mit dem langersehnten Neubau eines hochmodernen Feuerwehrhauses endgültig in die Zukunft. Und damit schließt sich der historische Kreis auf spektakuläre Weise.

Ortsbrandmeister Uwe Reuß bleibt nur noch ein Wunsch für die Zukunft: Dass die Gamsener Wehr vom neuen Standort als Stützpunktfeuerwehr in Gamsen, im Stadtgebiet und im Landkreis Gifhorn immer schnelle und qualifizierte Hilfe leisten kann. „Innerhalb unserer Ortsfeuerwehr wünsche ich mir zudem, dass die gute Kameradschaft, wie sie momentan gelebt wird, weiterhin so sorgsam gepflegt wird und dass es immer genügend Menschen gibt, die sich für das Ehrenamt in unserer Feuerwehr engagieren.“ (nip)

Die Chronik zum 150. Geburtstag



Einen umfassenden Einblick in die 150-jährige Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Gamsen gibt die 138 Seiten starke Chronik, die druckfrisch zum Festwochenende zum Preis von 15 Euro erworben werden kann. Ebenfalls lesenswert ist die Festzeitschrift zum 150. Jubiläum, die gratis erhältlich ist.

Foto: Jonas Reuß

Das neue Zuhause der Retter

Einweihung des neuen Feuerwehrhauses – Tag des offenen Tores am 5. September

Nach 150 Jahren voller Geschichte im alten Altbau an der Hamburger Straße schlägt die Feuerwehrtruppe um Ortsbrandmeister Uwe Reuss nun ein echtes Zukunftskapitel auf: Nach rund 13 Monaten Bauzeit und Baukosten von rund 7,38 Millionen Euro konnte die Ortsfeuerwehr Gamsen Ende Mai ihr topmodernes neues Domizil am Luisenhof beziehen. Im Rahmen des Jubiläumswochenendes soll es nun offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Außerdem sind Interessierte eingeladen, den Neubau in Augenschein zu nehmen.

Nachhaltige Technik und zeitgemäßer Sozialtrakt

Und hier passt nun endlich alles perfekt zusammen: Technik, Teamgeist und der perfekte Raum für den Ernstfall.

Das Gebäude bietet aus rund 1270 Quadratmetern Nutzfläche und mit sieben Stellplätzen endlich den dringend benötigten Platz für Technik, Einsatzkräfte und den Nachwuchs. Die riesige Fahrzeughalle bietet Platz für vier Einsatzfahr-

zeuge plus Anhänger sowie zwei zusätzliche Stellplätze für ein Wechselladerfahrzeug und einen Abrollbehälter der Kreisfeuerwehr.

Digitale Einsatztafeln, modern ausgestattete Räume und nicht nur auf männliche Feuerwehrleute ausgerichtet: Das neue Feuerwehrhaus in Gamsen setzt andere Maßstäbe als sein Vorgänger. Schulungsräume mit mobilen Wänden, energieeffiziente Heizungs- und Belüftungsanlagen sowie digitale Einsatztafeln in den Umkleiden gehören ebenfalls zur Ausstattung.

Alle Bereiche sind barrierefrei gestaltet; für Angehörige des diversen Personenkreises gibt es eigene Rückzugsmöglichkeiten. Sollten weitere Frauen über die derzeit 18 Aktiven hinzukommen, ist ausreichend Platz für weitere Spinde vorhanden.

Über 80 aktive Kameradinnen und Kameraden sowie mehr als 80 Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung haben das neue Haus in Beschlag genommen. Nachwuchssorgen



Foto: privat

kennt Ortsbrandmeister Reuss nicht: Insgesamt zählt die Ortsfeuerwehr 709 Mitglieder, darunter 80 Aktive, 40 in der Jugendfeuerwehr und 25 Kinder. Reuss übernahm das Amt 2004 von seinem Vater – der Vorsitz liegt damit seit 150 Jahren in Familienhand.

Blick hinter die Kulissen

Beim Tag des offenen Tores am Samstag, 5. September, öffnet die Ortsfeuerwehr Gamsen im Rahmen ihres großen Festwochenendes die Türen ihres brandneuen Domizils für die Öffentlichkeit. Hier haben Besucher die einmalige Gelegenheit, die topmoderne Wache aus

nächster Nähe zu besichtigen. Zudem erwartet die Gäste ab 12.30 Uhr ein buntes, erlebnisreiches Programm mit Mitmachaktionen für die ganze Familie, zu dem die Feuerwehr auch ihren gesamten Fuhrpark präsentiert. Den feierlichen Auftakt bildet um 12 Uhr ein besonderer Blaulicht-Gottesdienst.



Offizielle Übergabe des neuen Gamsener Feuerwehrhauses (v.l.): Karsten Moritz, Fachbereichsleiter Bauverwaltungsamt, Torsten Günther, stellvertretender Ortsbrandmeister, Uwe Reuss, Ortsbrandmeister mit Bürgermeister Matthias Nerlich sowie Babette Kutrib, Fachbereichsleiterin Ordnung.

Foto: Sebastian Preuß